

Gemeinde Eitorf
DER BÜRGERMEISTER

ANLAGE
zu TO.-Pkt.

lfd. Nummer: 00929 \ 11 \ V

Amt 20.1 Kämmerei

Sachbearbeiter/-in: Frau Schöll

Eitorf, den 25.09.2002

Bürgermeister

i.V.

Erster Beigeordneter

B e s c h l u s s v o r l a g e
für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium und Datum:

Rat der Gemeinde Eitorf am 07.10.2002

Beratungsfolge:

keine

Tagesordnungspunkt:

Bekanntgabe der mit Zustimmung des Kämmers geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben in der Zeit vom 23.04.2002 bis 18.09.2002

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt Kenntnis.

Begründung:

In dem o.a. Zeitraum wurden mit Zustimmung des Kämmerers die nachfolgenden nicht erheblichen über- und außerplanmäßigen Ausgaben geleistet, die hiermit gem. § 82 Abs. 1 letzter Satz GO NW dem Rat zur Kenntnis gebracht werden.

Hinweis:

Die „Unerheblichkeitsgrenze“ ist festgelegt durch Beschluss des Rates vom 02.07.2001 (R/XI/16/224):

- 1 Als unerheblich im Sinne von § 82 Abs.1 GO NW sind folgende über- und außerplanmäßige Ausgaben anzusehen:
 - 1.1 Soweit sie eine relative Grenze von 5 % des Haushaltsansatzes bzw. bei Haushaltsausgaberesten 5 % des Haushaltsansatzes, aus dem der Haushaltsausgabereist herrührt, nicht überschreitet und nicht als über- oder außerplanmäßige Ausgabe im Sinne des § 80 Abs. 1 Satz 5 GO NW (geringfügige Ausgaben) gelten.
 - 1.2 Als absolute Grenze gilt der Mindestbetrag von 3.000 Euro.
 - 1.3 Von dieser Begrenzung werden ausgenommen
 - Mehrausgaben die durch zweckgebundene Einnahmen gedeckt sind (bei sog. durchlaufenden Posten),
 - Mehrausgaben, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, Satzungen, Rechts- oder Verwaltungsvorschriften geleistet werden müssen,
 - Mehrausgaben aufgrund tarifrechtlicher Vorschriften
 - Mehrausgaben, die aufgrund bestehender öffentlich-rechtlicher Verträge und Vereinbarungen geleistet werden (z.B. Wasserverbandsumlage, VHS-Zweckverbandsumlage),
 - Mehrausgaben, die aufgrund innerer Verrechnungen im Haushalt geleistet werden müssen
 - Mehrausgaben die aufgrund von Verrechnungen mit den Eigenbetrieben geleistet werden müssen, soweit über Zahlungspflicht und –höhe Einvernehmen besteht,
 - Mehrausgaben bei Erschließungsmaßnahmen, bei denen die Mehraufwendungen zu 90 % durch Beiträge abgedeckt sind, soweit sich die restlichen 10 % im Rahmen der Ermächtigung zu Ziffer 1.2 bewegen.
- 2 Bei außerplanmäßigen Ausgaben wird die Unerheblichkeitsgrenze auf 3.000 Euro festgelegt.
 - 2.1 Von dieser Regel werden ausgenommen:
 - außerplanmäßige Ausgaben die durch zweckgebundene außerplanmäßige Einnahmen gedeckt sind.
- 3 Geringfügige überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben im Sinne des § 82 Abs. 1 S. 5 GO NW sind:
 - bei Einzelansätzen bis 3.000 Euro Beträge bis 300 Euro
 - bei Einzelansätzen über 3.000 Euro Beträge bis 600 Euro

Haushaltsjahr: 2002

| | |
|-----------------------------|--------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2000.5700.2 |
| Bezeichnung: | Schulärztliche Untersuchungen |
| Zustimmung für: | 1.000,00 EUR |
| genehmigt am: | 26.05.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2 |

Erläuterung:

In der Gebührensatzung des Rhein-Sieg-Kreises ist festgelegt, dass Leistungen des Schul- und Jugendärztlichen Dienstes im Rahmen der Durchführung der Verordnung über die Feststellung des sonderpädagogischen Förderbedarfs gebührenpflichtig sind. Diese Kosten wurden der Gemeinde im November 2001 erstmalig in Rechnung gestellt und sind deshalb im Haushalt 2002 nicht veranschlagt.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|-------------|
| 1.000,00 EUR | 9000.8320.7 | Kreisumlage |
|--------------|-------------|-------------|

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 5100.9810.9 |
| Bezeichnung: | Investitionsumlage Krankenhaus |
| Zustimmung für: | 50.000,00 EUR |
| genehmigt am: | 26.06.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 b) |

Erläuterung:

Beteiligung der Gemeinde an den förderfähigen Investitionskosten im Bereich der Krankenhausförderung laut Bescheid vom 28.05.2002.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|-------------------------|
| 50.000,00 EUR | 6313.9503.2 | Ausbau der Weco Strasse |
|---------------|-------------|-------------------------|

| | |
|-----------------------------|---------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 5100.9810.9 |
| Bezeichnung: | Investitionsumlage Krankenhaus |
| Zustimmung für: | 37.895,84 EUR |
| genehmigt am: | 26.06.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 b) |

Erläuterung:

Beteiligung der Gemeinde an den förderfähigen Investitionskosten im Bereich der Krankenhausförderung laut Bescheid vom 28.5.2002.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|-----------------------|
| 37.895,84 EUR | 8800.9322.7 | Sonstiger Grunderwerb |
|---------------|-------------|-----------------------|

| | |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle: | 8800.6400.8 |
| Bezeichnung: | Sonstige Abgaben und Versicherungen |
| Zustimmung für: | 487,31 EUR |
| genehmigt am: | 16.07.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Einmalzahlung Pachtzins für Grundstücksfläche Siegtalstrasse für 30 Jahre.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|--|
| 487,31 EUR | 3650.5100.5 | Gemeindliches Denkmal "Alter Friedhof" |
|------------|-------------|--|

| | |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle: | 1100.6590.0 |
| Bezeichnung: | Geschäftsausgaben für Schiedsmann |
| Zustimmung für: | 200,00 EUR |
| genehmigt am: | 15.07.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Unerwartete Mehrkosten durch Anstieg der Fallzahlen und Anpassung der Ausstattung an die aktuelle Rechtslage.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|----------------------------|
| 200,00 EUR | 0000.6580.5 | Sonstige Geschäftsausgaben |
|------------|-------------|----------------------------|

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2101.5702.4 |
| Bezeichnung: | Betriebsausgaben Schule 8-1 |
| Zustimmung für: | 273,55 EUR |
| genehmigt am: | 23.07.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2 |

Erläuterung:

Zum Haushalt 2002 wurde die Haushaltsstelle nicht angemeldet.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|------------|-------------|---------------------------|
| 273,55 EUR | 2101.1101.0 | Elternbeiträge Schule 8-1 |
|------------|-------------|---------------------------|

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2000.5200.3 |
| Bezeichnung: | Ausstattungsgegenstände |
| Zustimmung für: | 5.072,50 EUR |
| genehmigt am: | 03.07.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 a) |

Erläuterung:

Auszahlung nicht verausgabter Landeszuweisung "e-initiative " aus 2001.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|---|
| 5.072,50 EUR | 2000.1710.5 | LZ für Ausstattung Schulen mit neuen Medien |
|--------------|-------------|---|

| | |
|-----------------------------|--|
| Haushaltsstelle: | 6300.9401.0 |
| Bezeichnung: | Anschaffung von Parkbänken und Kirchturmbeleuchtung |
| Zustimmung für: | 10.971,87 EUR |
| genehmigt am: | 28.07.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Austausch defekter Parkbänke auf dem Marktplatz und Kirchturmanstrahlung.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|---------|
| 10.971,87 EUR | 6300.3670.7 | Spenden |
|---------------|-------------|---------|

| | |
|-----------------------------|--------------------------|
| Haushaltsstelle: | 9000.8450.9 |
| Bezeichnung: | Erstattungszinsen |
| Zustimmung für: | 8.043,00 EUR |
| genehmigt am: | 06.08.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.3 b) |

Erläuterung:

Aufgrund unerwarteter Gewerbesteuerrückzahlungen reicht der Haushaltsansatz für die Erstattungszinsen nicht aus.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|-------------|
| 8.043,00 EUR | 9000.8320.7 | Kreisumlage |
|--------------|-------------|-------------|

| | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| Haushaltsstelle: | 2150.5760.3 |
| Bezeichnung: | Ausbildungsförderung |
| Zustimmung für: | 2.045,00 EUR |
| genehmigt am: | 18.09.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Für die Schüler, die am Modellprojekt "Betrieb und Schule (BUS) " teilnehmen, müssen noch einige Arbeitsmaterialien angeschafft werden.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|--|
| 2.045,00 EUR | 2150.1780.8 | Zuschuss Handwerkskammer für Modellprojekt BUS |
|--------------|-------------|--|

| | |
|-----------------------------|------------------------------------|
| Haushaltsstelle: | 1300.6590.8 |
| Bezeichnung: | Geschäftsausgaben Feuerwehr |
| Zustimmung für: | 2.500,00 EUR |
| genehmigt am: | 18.09.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 1.2 |

Erläuterung:

Ärztliche Atemschutzuntersuchung der Feuerwehrmitglieder.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|--------------|-------------|---------------|
| 2.500,00 EUR | 8800.5430.4 | Wasser, Kanal |
|--------------|-------------|---------------|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 4980.7180.3 |
| Bezeichnung: | Hilfe für hochwassergeschädigte Bürger |
| Zustimmung für: | 33.507,36 EUR |
| genehmigt am: | 18.09.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Finanzielle Hilfe für vom Hochwasser betroffene Privathaushalte durch Spenden.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|-----------------------------------|
| 33.507,36 EUR | 4980.1780.0 | Spenden für Hochwassergeschädigte |
|---------------|-------------|-----------------------------------|

| | |
|-----------------------------|---|
| Haushaltsstelle: | 4980.7180.3 |
| Bezeichnung: | Hilfe für hochwassergeschädigte Bürger |
| Zustimmung für: | 50.000,00 EUR |
| genehmigt am: | 18.09.2002 |
| Genehmigung erfolgt gemäss: | Ziffer 2.1 |

Erläuterung:

Finanzielle Hilfe für hochwassergeschädigte Privathaushalte durch Zuschuss der Kreisverwaltung.

Deckung erfolgt durch:

| | | |
|---------------|-------------|---|
| 50.000,00 EUR | 4980.1720.3 | Zuschuss Kreis für hochwassergeschädigte Bürger |
|---------------|-------------|---|
